

## **Tucholsky, Kurt: Singt eener uffn Hof (1912)**

- 1 Ick hab ma so mit dir jeschunden
- 2 ick hab ma so mit dir jeplacht.
- 3 Ick ha in sießen Liebesstunden zu dir
- 4 »mein Pummelchen« jesacht.
- 5 Du wahst in meines Lehms Auf un Ab
- 6 die Rasenbank am Elternjrab.
  
- 7 Mein Auhre sah den Hümmel offen,
- 8 ick nahm dir sachte uffn Schoß.
- 9 An nächsten Tach wahst du besoffen
- 10 un jingst mit fremde Kerle los.
- 11 Un bist retuhr jekomm, bleich un schlapp –
- 12 von wejen; Rasenbank am Elternjrab!
  
- 13 Du wahst mein schönstet Jluck auf Erden,
- 14 nur du – von hinten und von vorn.
- 15 Mit uns zwee hätt et können werden,
- 16 et is man leider nischt jeworn.
- 17 Der Blumentopp vor deinen Fensta
- 18 der duftet in dein Zimmer rein . . .
- 19 Leb wohl, mein liebes Kind, und wennsta
- 20 mal dreckich jeht, denn denke mein –!

(Textopus: Singt eener uffn Hof. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54176>)